



Medienmitteilung der EVP Aargau zur Parteiversammlung vom 1. April 2026

Deutliches Ja der EVP Aargau zu VERAS und Bildungsinitiative

Die EVP Aargau hat an ihrer Parteiversammlung in Suhr klare Parolen für die kantonalen Abstimmungen vom 14. Juni 2026 gefasst. Die anwesenden Mitglieder beschlossen sowohl zur Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr (VERAS) als auch zur Volksinitiative «Bildungsqualität sichern – JETZT!» jeweils deutlich die Ja-Parole.

Vor der eigentlichen Versammlung verschafften sich die Teilnehmenden bei einer Begehung in Suhr ein Bild der heutigen Verkehrssituation. Beim Rundgang vom Bahnhof Suhr zu zentralen Punkten sowie beim Ausblick auf den Bahnübergang wurde die aktuelle Belastung und die Dringlichkeit von Verbesserungen anschaulich.

Im Anschluss stellte Matthias Adelsbach, stellvertretender Kantonsingenieur des Kantons Aargau und Gesamtprojektleiter VERAS, das Grossprojekt aus fachlicher Sicht vor. Ergänzend beleuchteten Thomas Baumann, Gemeinderat von Suhr (Pro), und Leandra Kern Knecht, Grossrätin der GLP (Contra), die Vorlage politisch. In der Diskussion wurde die Bedeutung einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur für die Region hervorgehoben. Die EVP-Mitglieder zeigten sich überzeugt, dass das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Entlastung des Verkehrs und zur Erhöhung der Sicherheit leisten kann. Entsprechend wurde die Ja-Parole klar beschlossen.

Auch zur kantonalen Volksinitiative «Bildungsqualität sichern – JETZT!» fand eine engagierte Diskussion statt. Daniel Hotz, Geschäftsführer von Bildung Aargau, stellte die Initiative vor. Die politische Einordnung erfolgte durch die EVP-Grossräte Therese Dietiker und Uriel Seibert. Der Initiativtext fordert sowohl die Sicherung der Bildungsqualität als auch deren ausreichende Finanzierung. Die Versammlung sieht beides gefährdet, falls die Initiative abgelehnt würde: Eine Ablehnung würde von der politischen Mehrheit im Aargau als Signal verstanden, dass keine zusätzlichen Mittel für die Bildung notwendig seien. Die Initiative wurde als wichtiger Impuls zur Sicherung und Weiterentwicklung der Bildungsqualität im Kanton Aargau gewertet. Die EVP Aargau fasste daher ebenfalls deutlich die Ja-Parole.

Nationale Vorlagen

Zu den beiden nationalen Vorlagen «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)» sowie zur Änderung des Zivildienstgesetzes beschloss die EVP Schweiz an ihrer Delegiertenversammlung vom 28. März in Bern die Nein-Parole.

Für Auskünfte:

Christian Minder, Grossrat, Lenzburg, 076 569 28 10, christian_minder@hotmail.com